

Normalerweise ist unser Redakteur und Berichterstatter aus der Bundespressekonferenz (BPK), **Florian Warweg**, es eher gewohnt, Fragen zu stellen als zu beantworten. **Roberto de Lapuente**, Redakteur beim *Overton Magazin*, hat jetzt den Spieß umgedreht. Er befragt unseren Redakteur zu seiner Rolle in der BPK, dem im August anstehenden Prozess um seinen weiteren Verbleib in der Regierungspressekonferenz, seinem journalistischen Verständnis, ob er schon Unterschiede in der Kommunikation zwischen der Scholz- und Merz-Regierung feststellen konnte, ob er sich vorstellen könnte, in die Politik zu wechseln und ob ein Regierungssprecher Warweg den Journalisten Warweg ertragen würde sowie zu einigen weitere Themen im Rahmen von Journalismus und Politik.

Titelbild: Screenshot NachDenkSeiten

Mehr zum Thema:

[Florian Warweg interviewt Sevim Dagdelen: NATO-Mythen und die Klage „wegen Beihilfe zum Völkermord“](#)

[RKI-Leak und die Hintergründe: Florian Warweg und Gabriele Gysi im Gespräch mit Aya Velázquez](#)

[Exklusiv-Interview mit Fernando González Llort: „Äußerst kritische Wirtschaftslage“](#)

[Der kafkaeske Weg zur „Durchführung der Zwangsvollstreckung“ des Urteils des Landgerichts Berlin gegen Bundespressekonferenz e.V.](#)

[Gesicherte Teilnahme der NachDenkSeiten an der Bundespressekonferenz bis August 2025](#)